

Abonnementspreis:

Im ganzen deutschen Reich: 6 Thlr. Aboverhälften des deutschen
Jährlich: 6 Thlr. 15 Ngr. Reichen tritt Post- und
Jährlich: 1 Thlr. 15 Ngr. Stempelzuschlag hinzu.
Einzelne Nummern: 1 Ngr.

Inseratenpreise:

Für den Raum einer gespaltenen Petitsseite: 2 Ngr.
Unter „Eingeschlossen“ die Zeile: 5 Ngr.

Erschienen:

Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
abends für den folgenden Tag.

Amtlicher Theil.

Dresden, 17. October. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin Mutter von Mecklenburg-Strelitz ist gestern Abend 9 Uhr 15 Minuten von Offenbach hier eingetroffen und im Hotel Bellevue abgekommen.

Dresden, 17. October. Seine Königliche Hoheit der Prinz Gustav von Wasa ist gestern Abend 9 Uhr 15 Minuten hier eingetroffen, in der Villa zu Strehlen abgetreten und heute Vormittag 9 Uhr 15 Minuten nach Süßenort abgereist.

Seine Majestät der König haben allernächst geruht, dem Fabrikanten Alois Napoleon Daunenberg zu Schiedewitz den Charakter als Commerzienrat beizulegen.

Verordnung,
das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betreffend, vom 10. October 1874.

Zu Deckung des Bedarfs für die römisch-katholischen Kirchen zu Dresden (mit Neustadt, Friedrichstadt, Freiberg und Reichen), zu Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Hubertusburg ist in dem laufenden Jahre eine Anlage zu erheben. Es ist dieselbe von den in gedachte Kirchen eingepartiet nach den durch die Verordnung vom 12. October 1841 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841 S. 232) §§ 7, 8, 10 und 11 bestimmten Sägen, von denen jedoch die in § 7 unter b. und c. bestimmte Säge auch für diesmal auf drei Vierteltheile, mithin auf resp. $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{3}$ des von den betreffenden Parochien zu entrichtenden Gewerbe- und Personalsteuerzuges herabgesetzt werden, bei in Gemäßheit der Verordnung vom 2ⁿ. März 1873 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1873 S. 255) zu beglichen.

Jeder Beitragspflichtige hat den auf ihn fallenden Beitrag bis zum

15. November dieses Jahres an die § 18 der Verordnung vom 12. October 1841 genannte Recepturbehörde unermüdet abzuführen.

Das Ausschreiben einer Schulanlage bleibt auch für das Jahr 1874 ausgesetzt.

Dresden, am 10. October 1874.
Ministerium des Innern
v. Rostiz-Wallwitz.

Verordnung

des Ministeriums des Innern,
die Übernahmestationen für polizeiliche Schub-

transporte aus Nachbarländern betreffend.
Da in Folge der mit dem 15. laufenden Monats in Kraft tretenden neuen Organisation der Behörden für die innere Verwaltung im Bereich der Übernahme und Fortsetzung polizeilicher Schubtransporte an die Stelle der bis zu dem gedachten Tage dazu berufenen Gerichtsämter die Amtshauptmannschaften und amts-

hauptmannschaftlichen Delegationen einzutreten haben, so wird hierdurch, beziehendlich in Bereich der bestehenden Staatsverträge bestimmt, daß vom 15. dieses Mo-

nats an:

1) gegenüber dem Königreiche Böhmen:
außer den Königlich sächsischen Polizeicommissariaten in Bödenbach und Zittau, den Amtshauptmannschaften Döbeln, Auerbach, Schwarzenberg, Annaberg, Marienberg, Dippoldiswalde, Pirna, Baunen und Löbau, sowie die amts-

hauptmannschaftlichen Delegationen zu Sayda und Schandau.

2) gegenüber dem Königreiche Preußen:
die Amtshauptmannschaften Zittau, Löbau, Baunen, Kamenz, Großenhain, Oschatz, Leipzig und Borna.

3) gegenüber dem Königreiche Bayern:

die Amtshauptmannschaften Plauen und Döbeln.

4) gegenüber dem Großherzogthume Sachsen-Weimar:

die Amtshauptmannschaft Gotha:

Feuilleton.

Redigirt von Otto Bonn.

Residenztheater. Das am 18. October zum ersten Male gegebene Volksstück „Der große Wohlthäter“ mit Gesang in 3 Akten von H. Wilken, Musik von Bial, hatte sich auch hier wie in Berlin einer günstigen Aufnahme zu erfreuen. Was bei diesem guten Erfolg der Direction zugeschrieben ist, hat dieselbe im vollen Maße verdient, denn die Inszenirung war mit Sorgfalt ins Werk gesetzt und die Darstellung der sehr beweglichen, stoff- und personenreichen Komödie im Ganzen eine sehr wohlausgewogene. Wenn man über die rüstige Arbeitskraft dieser Bühne und ihrer Mitglieder staunen muß, so kann dies nicht ohne Witzgefühl für die enorme physische und geistige Ausstrengung geschehen. Hier finden offenbar zur Befriedigung des eigenen Ehrgeizes und der fremden Unterhaltungslust aufreibende Mühsalwüchsen statt, während andere Leute ausruhen oder schlafen. In Bock's Buche vom kranken Menschen ist dieses Rezept gegen die Gesundheit verzeichnet.

„Der große Wohlthäter“, dessen Titelrolle einen schmeicheligen Demokrat und Erbschleifer als abschreckendes Beispiel vorstellt, ist nach dem alten prahlenden und in Berlin seiner Zeit zuerst aufgestellten Volksstück- und Vocalpoesie-Recueil durchgeführt. Die Handlung der Personen und ihrer Lebensgeschäfte wird nach den verschiedenen Lebensepochen in verschiedenen dramatischen Bildern gezeigt und dabei die unverdorbnisse Tüchtigkeit des gesunden Volkes gegenüber dem Schublathum be-gütterter, bartherziger Intriganten ins lebendige gestellt. Diese moralischen Tendenzen bestreiten den Bösewicht empfindlicher, als es den Gesehen möglich zu sein pflegt und belohnen die Tugend sehr reichlich aus dem geheimen Fonds der literarischen Sittenpolizei. Der tech-

nik gegenüber dem Herzogthume Sachsen-Altenburg; die Amtshauptmannschaften Borna, Rochlitz, Chemnitz und für das Schönburgische Reichsherrschaftheit die königliche Verwaltungs-Kommission zu Glauchau,

6) gegenüber dem Fürstenthume Reuß-Schleiz;

die Amtshauptmannschaften Plauen und Döbeln und

7) gegenüber dem Fürstenthume Reuß-Greiz:

die Amtshauptmannschaften Plauen,

an bisheriger Stelle der entlang der betreffenden Grenztrasse gelegenen Gerichtsämter, der Übernahme und Fortsetzung polizeilicher Schubtransporte aus den unter

1 bis mit 7 genannten Nachbarländern, sie mögen nach einem inländischen Orte oder nach einem andern, durch das Königreich Sachsen hinauf zu erreichenden Staate dirigirt sein, sich zu unterziehen haben.

Dresden, am 14. October 1874.

Ministerium des Innern
v. Rostiz-Wallwitz.

Bekanntmachung.

Nachdem auf Ansuchen genehmigt worden ist, daß der Ort Unterblauenthal im Kreisbezirk Eibenstock von jetzt an die Namensbezeichnung

„Blauenthal“

föhrt, so wird Solches hierauf zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Dresden, am 10. October 1874.

Ministerium des Innern

v. Rostiz-Wallwitz.

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten.

Cheimnitz, Montag, 19. October. (Tel. d. Dresden Journ.) Heute Vormittag wurde in der Aula der Realsschule in Gegenwart der königlichen, städtischen und Militärbehörden und vieler Bürger der neue Oberbürgermeister Dr. André durch den Kreishauptmann Erbpr. v. Könneritz in sein Amt eingeweiht und verpflichtet. Nach einer Ansprache des Kreishauptmanns richtete Dr. André einige Worte an den Kreishauptmann, den Stadtrath, die Stadtverordneten und die Bürgerschaft. Bürgermeister Beiters antwortete im Namen des Stadtrath, der Vorsteher der Stadtverordneten Dr. Guymann im Namen der Stadtverordneten.

Wien, Montag, 19. October. (Tel. d. Dresden Journ.) Auf Requisition des Stadtgerichts zu Berlin sind der Herausgeber und der Redacteur des „Neuen Freudenblattes“ zur Ablegung der Zeugenauslage in der Strafsache des Grafen Harry v. Arnim wegen Befestigung amlicher Scripturen für morgen vor das hiesige Landesgericht geladen.

Paris, Montag, 18. October, Vormittags. (W. T. B.) Das „Journal officiel“ veröffentlichte das Decret, betreffend die durch die diplomatischen Conventionen zwischen Deutschland und Frankreich notwendig gewordenen Modifizierungen in den Abgrenzungen der Diözesen.

Wie die „Agence Havas“ erfaßt, hat der Unterpräfekt von Bayonne dem dortigen spanischen Consul die Mitteilung zugehen lassen, daß er von seiner Regierung den Befehl erhalten habe, alle Carlisten, die sich auf dem ihm unterstellten Gebiete befinden, zu interniren. (Vgl. unter „Tagesgeschichte“.)

Paris, Montag, 19. October. (Tel. d. Dresden Journ.) Soweit das Resultat der gebrüderlichen Erwähnungen zur Nationalversammlung bisher be-

nische Gruppenaufbau solcher Dramen verlangt als Grundbedingung, daß sich die im Leben sonst weit umhergezogenen Personen im Stücke zusätzl. immer wieder an dem gleichen Ort zusammenfinden, eine Verforderung, mit welcher die Schriftsteller noch immer fertig geworden sind.

Will's Stück hat in dieser Beziehung eine glückliche Grundlage, es beginnt in Stettin und spielt sich mit sämtlichem Zubehör nach Berlin hinaüber. Der Verfasser nimmt es dabei mit kleinen Zwischenfragen ebenso wenig peinlich, wie mit manchen physiologischen Unwahrscheinlichkeiten. Durch kleinere Bedenken läßt sich sein straffer Gang den Hauptriplan und die darin wünschenswerten Effekte verderben. Diese entbehren oft der menschlichen Teilnahme nicht, wir finden komische, doch natürliche Gestalten, alte theatralische Einzelwirkungen werden mit neuen gemeinschaftlich verwendet, die Plausibilidät ist möglichst gewahrt, gefunde, wenngleich nicht immer zeitige Grobheit tritt an ihre Stelle, und wo Steigerung und Natürlichkeit fehlen, sucht man den Zuschauer mit dem Realismus des Szenischen zu beschäftigen. Und hier ergiebt sich oft ein durchaus komischer und humoristischer Eindruck.

Das Stück hat zahlreiche nicht unbedeutende Rollen. Dr. Alexander hatte die seine (Hausknecht Valoer) mit einem großen Aufwand von Wahnsinn und Einschluß durchgeführt. Die Handlung der Personen und ihrer Lebensgeschäfte wird nach den verschiedenen Epochen in verschiedenen dramatischen Bildern gezeigt und dabei die unverdorbnisse Tüchtigkeit des gesunden Volkes gegenüber dem Schublathum be-gütterter, bartherziger Intriganten ins lebendige gestellt. Diese moralischen Tendenzen bestreiten den Bösewicht empfindlicher, als es den Gesehen möglich zu sein pflegt und belohnen die Tugend sehr reichlich aus dem geheimen Fonds der literarischen Sittenpolizei. Der tech-

nikant ist, erhielt im Departement Pas-de-Calais der Bonapartist Delisse 66,810, der Republikaner Braume 61,576 nn, der Legitimist Joulez 17,616 Stimmen; eine Stichwahl dürfte demnach erforderlich sein. Im Departement Scine-et-Oise erhielt der Republikaner Senard 61,000 und der Bonapartist Herzog v. Padua 45,000 Stimmen.

Rom, Montag, 19. October. (Tel. d. Dresden Journ.) Bei einem Banket in Bioglio (Sardinien) erklärte Sella, er werde das Ministerium zum Zwecke der Herbeiführung des Gleisgewichts im Budget unterstützen, und konstatierte die Notwendigkeit, daß eine starke Majorität der Kammer der Steuerreform zustimme und daß die öffentliche Sicherheit einiger Provinzen durch Ausnahmemaßregeln verbürgt werde.

London, Sonntag, 18. October, Vormittags. (W. T. B.) In Shefford hat eine zweite große Fabrik für Eisenbahnmaterial infolge der Unmöglichkeit, die feindliche Konkurrenz auszuhalten, mehrere Hundert Arbeiter entlassen.

Sir Hercules Robinson, der englische Bevollmächtigte, meldet unter dem 30. September an den Staatssekretär der Kolonien Lord Carnarvon, daß der König Jacobus der Vertrag über die Abtretung der Fiji-Inseln an England ohne Vorbehalt angenommen und unterzeichnet habe. Er selbst sei im Begriff, nach den östlichen Inseln abzugehen, um die Zustimmung des Händlings Mauso und anderer einflussreicher Händlinge einzuholen.

Tagesgeschichte.

Dresden, 19. October. Ihre Majestät die Königin haben sich heute Vormittag nach dem Frühstück Joachimstein bei Ostritz begieben, werden von dort morgen eine Partie nach dem Oybin unternehmen und sodann nach Strehlen zurückkehren.

Berlin, 18. October. Heute feiert S. Kaiserl. u. Königl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen (geb. 1851) seinen 44. Geburtstag. Die „R. A. B.“ weist in ihrer neuesten Nummer darauf hin, daß dieser Tag nicht nur in Preußen, sondern in ganz Deutschland unter den lebhaften Begeisterung aller Dezer festlich begangen werden wird, die an der Einheit und Größe, an dem Ausdruck und Geschicklichkeit der Feierlichkeit hervorragen. Die Ausschänke der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründliche Eröffnung der wichtigen organischen Zusammensetzung die verschiedensten Landesbanken. Zum Berichtsteller für das Plein wurde der Bevollmächtigte Bayens ernannt. Beim Ausschank der Reichstagsschänke ist vielfach die Frage angeregt worden, in welcher Weise für eine gründ